

Erquicke mich in Deinem Licht

Albert Becker
(1834-1899)

ziemlich langsam

3. Strophe

p Er - qui - cke mich mit Dei - nem Licht, mit
Ach wie lass so gern hätt ich Dich lieb! Herr
So lass mich gehn an an der Hand und

8 Er - qui - cke mich mit Dei - nem Licht, mit
Ach wie lass so gern hätt ich Dich lieb! Herr
So lass mich gehn an an der Hand und

f Er - qui - cke mich mit Dei - nem Licht,
Ach wie lass so gern hätt ich Dich lieb!
So lass mich gehn an an der Hand

p Freude vor Dei - nem An - ge - sicht und blei - be im - mer
Dei - nen Geist mir ins da - zu gib und und Dich Dei - nes
füh - re mich ins Va - ter - land und und winkt die stil - le

8 Freude vor Dei - nem An - ge - sicht und blei - be im - mer
Dei - nen Geist mir ins da - zu gib und nimm Dich Herr bei
füh - re mich ins Va - ter - land und winkt die stil - le Kin -

mit Freude vor Dei - nem An - ge - sicht und blei - be im - mer,
Herr Dei - nen Geist mir ins da - zu gib und und nimm Dich Dei - nes
und füh - re mich ins Va - ter - land und und winkt die stil - le

Herr bei mir und lass mich still - le sein in Dir.
Kin - des an, an, dass fromm es Dir nur le - ben kann.
A - bend-ruh, dann drück mir selbst die Au - gen zu.

8 Herr bei mir und lass mich still - le sein in Dir.
Kin - des an, an, dass fromm es Dir nur le - ben kann.
A - bend-ruh, dann drück mir selbst die Au - gen zu.

Herr bei mir und lass mich still - le sein in Dir.
Kin - des an, an, dass fromm es Dir nur le - ben kann.
A - bend-ruh, dann drück mir selbst die Au - gen zu.